

Besucherinformation

Morten Andersen

Untitled.Cities

Ausstellungsdauer: 30. 9. – 19. 11. 2016

Öffnungszeiten: Di – Fr 15 – 19 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

Der norwegische Fotograf Morten Andersen begann in den 1980er Jahren mit dem Fotografieren subkultureller Sujets, wie etwa der Osloer Punk Rock Szene. In selbst gestalteten Fanzines (Magazine von Fans für Fans) präsentierte er seine Bilder einer breiten Subkultur-Szene, erhielt von namhaften Magazinen Aufträge, und wurde zu einer bedeutenden Persönlichkeit der lebendigen und ungeschönten Rockfotografie der 1990er Jahre. Seine Bilder sind roh und expressiv, und könnten dem literarischen Begriff des „dirty realism“ zugeordnet werden. Dieser beschreibt die ungeschminkte, lakonische, aber leidenschaftlich teilnehmende Schilderung alltäglicher Ereignisse, inklusive Schattenseiten.

Beeinflusst durch Workshops wie etwa bei Nan Goldin in New York, entwickelt Andersen sein kraftvolles Werk, welches bis heute in zahlreichen Büchern veröffentlicht wurde.

Im Fotohof präsentiert Morten Andersen Bilder aus seinem umfangreichen Buch „Untitled.Cities“ von 2013. Gezeigt werden Alltagsszenen, welche in unterschiedlichen europäischen Städten aufgenommen wurden. Ohne spezifisch erkennbare Plätze zu zeigen oder sich anekdotisch mit dem Charakter oder der Atmosphäre einer bestimmten Stadt zu beschäftigen, entsteht ein soziales sowie psychologisches Portrait einer fiktiven europäischen Stadt. Seine Fotografien zeigen die Abstraktion urbaner Strukturen, in die Fragen nach Inklusion und Exklusion, nach Machtverhältnissen und sozialer Kohärenz in den öffentlichen Räumen eingeschrieben sind.

Das seiner gesamten Arbeit zugrunde liegende gemeinsame Motiv ist die Neugier und der Wunsch, Orte und Umgebungen – seien es die Osloer U-Bahn-Rock-Szene, norwegische Wälder, die eigene Nachbarschaft oder internationale Städte - zu erforschen und zu durchleuchten. Scheinbar zufällig entsteht während der Betrachtung seiner Bilder Poesie.

Bisher hat Morten Andersen 19 Fotobücher gestaltet, von denen die meisten im Eigenverlag veröffentlicht wurden. Während der Dauer der Ausstellung werden alle Bücher in der Bibliotheksgalerie präsentiert.

BÜCHERLISTE:

Fast City (1999), Days of Night (2003), Oslo F. (2005), Leira (2006), White Nights (2006), Fast/Days (2007), ASS TIME GOES BY (2008), Blå Skog/Blue Forest (2009), Jetlag and Alcohol (2009), Color F (2010), M in M (2011), Black and Blue (2011), Flying, Bodø 85/86 (2012), 16 bilder (lost dogs) (2012), UNTITLED.CITIES (2013), Stock (2014) and Foto Nice (2014).

Morten Andersen, *1965 in Norwegen, lebt und arbeitet in Oslo. Studium der Fotografie am

International Center of Photography (ICP) in New York. www.shadowlab.no